Seminar für
Religionswissenschaft

Leibniz
Universität
Hannover

Modulhandbuch

Studienfach
Religionswissenschaft / Werte und Normen
im Fächerübergreifenden
Bachelorstudiengang
PO 2007/08

Einleitung zum Modulkatalog

Der Bedarf an (religions-)wissenschaftlich qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für eine Vielzahl von Tätigkeiten in den Bereichen Bildung, Wirtschaft und Verwaltung, Politik, Medien sowie weiteren Berufsfeldern steigt. Hier sind zunehmend Kompetenzen auf dem Gebiet der interkulturellen Bildung, des Wissens über verschiedene Kulturen und der Hintergründe von Werte- und Normenbildung gefragt.
Im Rahmen des Studienfachs Religionswissenschaft / Werte und Normen im fächerübergreifenden Bachelorstudiengang der Leibniz Universität Hannover werden daher Kenntnisse über die Vielfalt der Religionen in Vergangenheit und Gegenwart im Bezug auf ihren jeweiligen kulturellen Kontext vermittelt. Im Zentrum steht die Beschäftigung mit dem Einfluss von Religionen und religiösen Traditionen auf die gesellschaftliche Wirklichkeit Europas in der Gegenwart. Religion und Religiosität werden dabei als empirisch fassbare, kulturelle und gesellschaftliche Phänomene verstanden, die mit kultur- und sozialwissenschaftlichen Methoden untersucht werden können.
Der Bachelorstudiengang qualifiziert zum einen zum frühen Einstieg in die oben genannten Tätigkeitsfelder und zum anderen zum Studium weiterführender Masterprogramme in Religionswissenschaft oder verwandten Fächern bzw. für ein Masterstudium für das Lehramt an Gymnasien im Unterrichtsfach Werte und Normen.
Die Regelstudienzeit im Bachelorstudiengang beträgt sechs Semester. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Es besteht die Möglichkeit, den Studiengang schon vor Erreichen der Regelstudienzeit erfolgreich zu beenden, wenn alle Studien und Prüfungsleistungen vorliegen. Vorkenntnisse aus anderen Studiengängen werden bei Gleichwertigkeit angerechnet. Die Studierenden werden somit bereits frühzeitig zu einem Abschluss geführt und können ihre Erstqualifikation in die Berufsbiographie integrieren, auch wenn sie später in fachfremden Bereichen tätig werden.

Das Studienfach umfasst folgende Bereiche:
A) Theorien und Methoden sozial- und kulturwissenschaftlicher Religionsforschung
B) Religionen und kultureller Kontext
C) Werte und Normen
D) Interdisziplinarität / Wahlbereich
E) Berufsorientierung
F) Studienabschluss

In diesem Rahmen werden den Studierenden fundierte Kenntnisse über Theorien und Methoden einer sozial- und kulturwissenschaftlich ausgerichteten Religionswissenschaft sowie über die Disziplingeschichte vermittelt. Im Bereich der Methoden steht die Aneignung methodischer Kompetenzen in der qualitativen Religionsforschung im Zentrum (Bereich A).
Der Vermittlung von Grundlagenwissen über die allgemeine Religionsgeschichte im sozial- und kulturwissenschaftlichen Rahmen folgt ab dem dritten Semester eine Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der europäischen Religionsgeschichte mit einem Schwerpunkt auf der Gegenwart (Bereich B).
Ebenfalls ab dem dritten Semester steht, vor allem für Studierende, die ein Masterstudium für das Lehramt an Gymnasien im Lehrfach Werte und Normen

anstreben, die Frage nach dem Verhältnis Religion und Ethik sowie den Hintergründen von Werte- und Normenbildung im Zentrum (Bereich C).
Weiterhin wird in unterschiedliche (disziplinäre) Perspektiven religionsbezogener Forschung eingeführt und Einblicke in erkenntnistheoretische Überlegungen sowie zu sozialwissenschaftlichen Theorien von Kultur, Medien und Geschlecht gegeben (Bereich D).
Gemeinsam mit dem überfachlichen Professionalisierungsbereich des FüB.A. werden zudem Schlüsselqualifikationen in Hinblick auf mögliche Berufsfelder vermittelt (Bereich E).
Darüber hinaus ermöglicht das Modul Independent Reading eine intensive Lektüre religionswissenschaftlicher Fachliteratur (je nach persönlicher Schwerpunktsetzung Bereich A) oder B)).
Das Vertiefungsmodul Religionswissenschaft stellt die Vertiefungsphase der Minorstudierenden dar und greift Fragestellungen und Themen der Bereiche A) und B) auf.
Das Studium wird mit dem Modul Bachelorarbeit im Bereich F) zum Abschluss gebracht.

Modulübersicht

Bereich A *Theorien und Methoden sozial- und kulturwissenschaftlicher Religionsforschung*	Einführungsmodul systematische Religionswissenschaft	Vertiefungsmodul systematische Religionswissenschaft	Methodenmodul		
Bereich B *Religionen und kultureller Kontext*	Einführungsmodul Religionsgeschichte	Vertiefungsmodul Religionsgeschichte	Religionen im lokalen Kontext	Independent Reading[1]	VM Religionswissenschaft[2]
Bereich C *Werte und Normen*	Fachdidaktik	Modul Bildungssysteme und Sozialisationsprozesse	Basismodul Kulturanthropologie und Weltgesellschaft	Modul Praktische Philosophie	
Bereich D *Interdisziplinarität / Wahlbereich*	Modul Interdisziplinäre Zugänge religionswissenschaftlicher Forschung	Themenmodul Kultur, Bildung, Medien	Themenmodul Sozialwissenschaftliche Genderstudies	Geschichte der Philosophie	
Bereich E *Berufsorientierung*	Modul Berufsorientierung				
Bereich F *Studienabschluß*	Modul Bachelorarbeit				

[1] Das Modul Independent Reading lässt sich, je nach Wahl der Lektüre, Bereich A und B zuordnen.
[2] Das Vertiefungsmodul Religionswissenschaft stellt die Vertiefungsphase der Minorstudierenden dar und greift Fragestellungen und Themen der Bereiche A) und B) auf.

Bereich A

Theorien und Methoden sozial- und kulturwissenschaftlicher Religionsforschung

Erläuterungen

Die Module des Bereichs A legen gemeinsam die methodischen und theoretischen Grundlagen für das Bachelorfach Religionswissenschaft / Werte und Normen.

Bei dem Modul *Einführungsmodul systematische Religionswissenschaft* handelt es sich um ein Pflichtmodul. Modul *Vertiefungsmodul systematische Religionswissenschaft* und das *Methodenmodul* sind Wahlpflichtmodule (Zur Belegung siehe Angaben in den Modulbeschreibungen und den beiliegenden Musterstudienplan sowie der Studienordnung).

Fach: Religionswissenschaft

Pflichtmodul	**Einführungsmodul systematische Religionswissenschaft**	**Modul-Code: xxxx**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Seminar für Religionswissenschaft	
Modulverantwortlich/r	Prof. Dr. Dr. Peter Antes	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Semesterlage	Empfohlen f. Major im 1./2. Semester; f. Minor: 3./4. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor	
Eingangsvoraussetzungen:	Keine	
Dozenten	Prof. Dr. Dr. Antes, Führding M.A., Dr. Schoener, Lehrbeauftragte des Seminars für Religionswissenschaft	
Art der LV/SWS	Vorlesung (2 SWS) Grundkurs (2 SWS) Grundkurs (2 SWS) Tutorium (1 SWS)	
ECTS-LP/Workload	17 LP/510 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (12 Seiten/ 24.000 Zeichen)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), Referat (mit Ausarbeitung), Hausarbeit, kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in Absprache mit den Lehrenden	
Inhalte	Dieses Modul führt in die Geschichte und Theorien der sozial- und kulturwissenschaftlichen Religionswissenschaft ein. - Geschichte der Religionswissenschaft - Einführungen in die Teildisziplinen Religionssoziologie, -psychologie, -phänomenologie, -ethnologie und ihre wichtigsten Protagonist(inn)en von den Klassikern bis zur Gegenwart - Überblick über neue Forschungsansätze - Konzepte von Gesellschaft und Kultur in der Religionswissenschaft	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	- Fähigkeit über die Fragestellungen des Studienfaches in seinen verschiedenen Bestandteilen reflektieren zu können. Dabei steht zum einen das Verhältnis von Religion und Gesellschaft sowie Kultur im Vordergrund. Zum anderen das Selbstverständnis der Religionswissenschaft als sozial – und kulturwissenschaftliche Disziplin. - Erwerb der nötigen Kenntnisse zum Umgang mit sozial-, kultur- und religionswissenschaftlichen Theorien und zur Geschichte dieser Theorien. - Befähigung zur ersten kritischen Einordnung von Forschungsergebnissen in ihren sozial-, kultur- und religionswissenschaftlichen sowie methodischen Kontext.	
Grundlegende Literatur	- Antes, Peter (Hg.): New approaches to the study of religion. Berlin 2004. - Cancik, Hubert/Gladigow, Burkhard/Laubscher, Matthias (Hg.): Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe. [HrwG] Bd. 1 ff. Stuttgart 1988 ff. - Eliade, Mircea (Hg.): The Encyclopedia of Religion. Vol. 1-15. New York, London 1987. - Figl, Johann: Handbuch der Religionswissenschaft. Religionen und ihre zentralen Themen. Darmstadt 2003. - Hock, Klaus: Einführung in die Religionswissenschaft. Darmstadt 2002. - Michaels, Axel (Hg.): Klassiker der Religionswissenschaft: Von Schleiermacher bis Mircea Eliade. München 1997. - Stolz, Fritz: Grundzüge der Religionswissenschaft. Göttingen 2001. - Strenski, Ivan: Thinking about religion: an historical introduction to	

	theories of religion. Malden [u.a] 2006. - Strenski, Ivan: Thinking about religion : a reader. Malden [u.a] 2006. - Weitere Literatur wird in der Veranstaltungsankündigung und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Fach: Religionswissenschaft

Wahlpflichtmodul	**Vertiefungsmodul systematische Religionswissenschaft**	**Modul-Code: xxxx**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Seminar für Religionswissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Peter Antes	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im WS	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Semesterlage	Empfohlen im 3./4. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor Majorfach (Schwerpunkt Religionswissenschaft)	
Eingangsvoraussetzungen:	Erfolgreiches Absolvieren des Moduls Einführungsmodul systematische Religionswissenschaft	
Dozenten	Prof. Dr. Dr. Antes, Führding M.A., Dr. Schoener, Lehrbeauftragte des Seminars für Religionswissenschaft	
Art der LV/SWS	Lehrveranstaltung (2 SWS) Lehrveranstaltung (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Referat (25 Min.) inkl. Ausarbeitung (7 S.) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), Referat / Präsentation, Hausarbeit, kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in Absprache mit den Lehrenden	
Inhalte	Das Modul zeigt an konkreten Beispielen wie Forschungsansätze für die Beschreibung von Phänomen der religiösen Gegenwartskultur in Europa fruchtbar gemacht werden können und diskutiert aktuelle Theorieentwicklungen in der Religionswissenschaft. Themenbereiche sind bspw.: - Religion und Migration - Religiöser Pluralismus - Neue Religiöse Bewegungen - Säkularisierung und Individualisierung - Verhältnis Staat – Religion - Modernisierungsprozesse und Religion - Religion und Geschlecht - Religion und Integration - Religion und Konflikt	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	- Ziel ist es, die spezifischen Möglichkeiten und Grenzen verschiedener sozial- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Forschungsansätze anhand konkreter Fallbeispielen aus der religiösen Gegenwartskultur Europas erkennen und analysieren zu können	
Grundlegende Literatur	- Antes, Peter (Hg.): New approaches to the study of religion. Berlin, New York 2004. - Cancik, Hubert/Gladigow, Burkhard/Laubscher, Matthias (Hg.): Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe. [HrwG] Bd. 1 ff. Stuttgart 1988 ff. - Eliade, Mircea (Hg.): The Encyclopedia of Religion. Vol. 1-15. New York, London 1987. - Hastings, James (Hg.): Encyclopaedia of Religion and Ethics. [ER] New York 1908 bis 1926. - Hinnells, John R. (Hg.): The routledge Companion to the Study of Religion. New York 2005. - Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. [RGG] 4. völlig neu bearb. Aufl., Bd. 1 ff. Tübingen 1998 ff. - Theologische Realenzyklopädie. [TRE] Bd. 1–ff. Berlin, New York 1977-	

	ff. - Weitere Literatur wird in der Veranstaltungsankündigung und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Fach: Religionswissenschaft

Pflichtmodul	**Methodenmodul**	**Modul-Code: xxxx**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Seminar für Religionswissenschaft	
Modulverantwortlich/r	Prof. Dr. Dr. Peter Antes	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Semesterlage	SoSe / empfohlen im 4./5. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor Majorfach	
Eingangsvoraussetzungen:	Erfolgreiches Absolvieren der beiden Einführungsmodule	
Dozenten	Führding M.A., Dr. Schoener, Lehrbeauftragte des Seminars für Religionswissenschaft und Lehrende des Instituts für Soziologie und Sozialpsychologie	
Art der LV/SWS	Vorlesung (2 SWS) Forschungslernseminar (zweisemestrig) (4 SWS)	
ECTS-LP/Workload	16 LP/480 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Präsentation	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), Referat / Präsentation, Hausarbeit, kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in Absprache mit den Lehrenden	
Inhalte	- Einführung in die Methoden der empirischen Religions- (Sozial-) forschung - Geschichte und Methoden der empirischen Sozialforschung, mit Fokus auf qualitative Methoden - Struktur des qualitativen Forschungsprozesses - qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	- Befähigung zur Bearbeitung theoretisch und methodisch begrenzter Forschungsfragen	
Grundlegende Literatur	- Baumann, Martin: Qualitative Methoden in der Religionswissenschaft. REMID Schriftenreihe, Marburg 1998. - Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Reinbeck bei Hamburg 9. Aufl. 2002. - Flick, Uwe: Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Vollst. überarb. und erw. Neuausg., 3. Aufl. Reinbeck bei Hamburg 2005. - Flick, Uwe u.a. (Hg.): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Hamburg 6. Aufl. 2002. - Franke, Edith (Hg.): Fremd und doch Vertraut. Eindrücke Religiöser Vielfalt in und um Hannover. Marburg 2005. - Knoblauch, Hubert: Qualitative Religionsforschung. Religionsethnographie in der eigenen Gesellschaft. Paderborn 2003. - Lamnek, Siegfried: Qualitative Sozialforschung. Lehrbuch, Weinheim, Basel. 4., vollst. überarb. Aufl. 2005. - Literatur wird in der Veranstaltungsankündigung und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Anmerkung	Für dieses Modul können kenntlich gemachte Lehrveranstaltungen des Instituts für Soziologie und Sozialpsychologie belegt werden. Die Veranstaltungen werden durch Aushang und Übernahme in das Veranstaltungsverzeichnis des Seminars für Religionswissenschaft bekannt gegeben.	

Bereich B
Religionen und kultureller Kontext

Erläuterungen
Die Module des Bereichs B behandeln die Religionsgeschichte aus sozial- und kulturwissenschaftlicher Perspektive unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Religionsgeschichte.
Bei dem *Einführungsmodul Religionsgeschichte* handelt es sich um ein Pflichtmodul. Das *Vertiefungsmodul Religionsgeschichte* und das Modul *Religionen im lokalen Kontext* sind Wahlpflichtmodule (Zur Belegung siehe Angaben in den Modulbeschreibungen und den beiliegenden Musterstudienplan sowie der Studienordnung).

Fach: Religionswissenschaft

Pflichtmodul	**Einführungsmodul Religionsgeschichte**	**Modul-Code: xxxx**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Seminar für Religionswissenschaft	
Modulverantwortlich/r	Prof. Dr. Dr. Peter Antes	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Semesterlage	Beginn im WS / empfohlen im 1./2. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor, Bachelor Politikwissenschaft, Bachelor Sozialwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen:	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Dr. Antes, Führding M.A., Dr. Schoener, Lehrbeauftragte des Seminars für Religionswissenschaft	
Art der LV/SWS	Vorlesung zur Religionsgeschichte (2 SWS) Zwei Grundkurse (je 2 SWS) Ein einstündiges Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten	
ECTS-LP/Workload	17 LP/510 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündl. Prüfung (15 Min.)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), Referat (mit Ausarbeitung), Hausarbeit, kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in Absprache mit den Lehrenden	
Inhalte	Vermittlung grundlegender Daten, Fakten und Begriffe aus den Bereichen - Hinduismus - Buddhismus - Islam - Christentum - Judentum - allgemeinen Religionsgeschichte (Überblick von den Anfängen bis heute)	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	- Kennenlernen religiöser Vorstellungen in ihrer Breite und in ihren unterschiedlichen Entwürfen - Bereitstellung eines konzeptionellen Rahmens, in den die Studierenden neue Informationen verarbeiten und einordnen können - Herstellen einer Vergleichsbasis, um die Charakteristika des religiösen Denkens in Europa kontrastiv stärker wahrnehmen zu können - Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten (Grundlagen)	
Grundlegende Literatur	- Antes, Peter: Grundriss der Religionsgeschichte. Von der Prähistorie bis zur Gegenwart, Stuttgart 2006. - Antes, Peter (Hg.): Vielfalt der Religionen: Baha´i, Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam, Judentum, Naturreligionen, neue religiöse Bewegungen, Astrologie. Hannover 2002. - Cancik, Hubert/Gladigow, Burkhard/Laubscher, Matthias (Hg.): Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe. [HrwG] Bd. 1 ff. Stuttgart 1988 ff. - Eliade, Mircea (Hg.): The Encyclopedia of Religion. Vol. 1-15. New York, London 2. Aufl. 2004. - Grabner-Haider, Anton; Prenner, Karl (Hg.): Religionen und Kulturen der Erde. Darmstadt 2004. - Hastings, James (Hg.): Encyclopaedia of Religion and Ethics. [ER] New York 1908 bis 1926. - Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. [RGG] 4. völlig neu bearb. Aufl., Bd. 1 ff. Tübingen 1998 ff. - Theologische Realenzyklopädie. [TRE] Bd. 1–ff. Berlin, New York 1977-ff.	

	- Weitere Literatur wird in der Veranstaltungsankündigung und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Fach: Religionswissenschaft

Wahlpflichtmodul	**Vertiefungsmodul Religionsgeschichte**	**Modul-Code: xxxx**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Seminar für Religionswissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Peter Antes	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im WS	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Semesterlage	Empfohlen im 3./4. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor Majorfach	
Eingangsvoraussetzungen:	Erfolgreiches Absolvieren des Einführungsmoduls allgemeine Religionsgeschichte	
Dozenten	Prof. Dr. Dr. Antes, Führding M.A., Dr. Schoener, Lehrbeauftragte des Seminars für Religionswissenschaft	
Art der LV/SWS	Lehrveranstaltung (2 SWS) Lehrveranstaltung (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Referat (25 Min.) inkl. Ausarbeitung (7 S. / 14.000 Zeichen) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), Referat / Präsentation, Hausarbeit, kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in Absprache mit den Lehrenden	
Inhalte	In diesem Modul wird die Breite der europäischen Religionsgeschichte behandelt. - Autochtone Religionen und ihre Revitalisierung - Importierte Religionen und ihre Inkulturation in Europa (besonders: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus)	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	- Erkennen des religiösen Pluralismus als Wesensmerkmal europäischer Kulturgeschichte - Fähigkeit, die aus diesem Wesensmerkmal entstehenden Konfliktlinien analysieren und Lösungsstrategien diskutieren zu können - Reflexion des Verhältnisses von Religion und Gesellschaft sowie Kultur in der europäischen Religionsgeschichte	
Grundlegende Literatur	- Cancik, Hubert/Gladigow, Burkhard/Laubscher, Matthias (Hg.): Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe. [HrwG] Bd. 1 ff. Stuttgart 1988 ff. - Eliade, Mircea (Hg.): The Encyclopedia of Religion. Vol. 1-15. New York, London 1987. - Hastings, James (Hg.): Encyclopaedia of Religion and Ethics. [ER] New York 1908 bis 1926. - Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. [RGG] 4. völlig neu bearb. Aufl., Bd. 1 ff. Tübingen 1998 ff. - Theologische Realenzyklopädie. [TRE] Bd. 1–ff. Berlin, New York 1977-ff. - Weitere Literatur wird in der Veranstaltungsankündigung und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben..	

Fach: Religionswissenschaft

Wahlpflichtmodul	**Religionen im lokalen Kontext**	**Modul-Code: xxxx**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Seminar für Religionswissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Peter Antes	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im SoSe	
Dauer des Moduls	i.d.R. Ein Semester	
Semesterlage	Empfohlen im 6. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor Majorfach Fachwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen:	Erfolgreiches Absolvieren der beiden	
Dozenten	Prof. Dr. Dr. Antes, Führding M.A., Dr. Schoener, Lehrbeauftragte des Seminars für Religionswissenschaft (und ggf. Lehrende des Institut für Soziologie und Sozialpsychologie, des Historischen Seminars)	
Art der LV/SWS	Lehrveranstaltung (2 SWS) Lehrveranstaltung (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (20 Min.)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), Referat / Präsentation, Hausarbeit, kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in Absprache mit den Lehrenden	
Inhalte	In diesem Modul sollen die spezifischen Verwirklichungsformen von Religionen in den jeweiligen lokalen Kontexten komparativ behandelt werden.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	- Reflexion und Analyse der spezifischen Kontextfaktoren für die Erscheinungsformen von Religionen	
Grundlegende Literatur	- Cancik, Hubert/Gladigow, Burkhard/Laubscher, Matthias (Hg.): Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe. [HrwG] Bd. 1 ff. Stuttgart 1988 ff. - Eliade, Mircea (Hg.): The Encyclopedia of Religion. Vol. 1-15. New York, London 1987. - Franke, Edith (Hg.): Fremd und doch Vertraut. Eindrücke Religiöser Vielfalt in und um Hannover. Marburg 2005. - Hastings, James (Hg.): Encyclopaedia of Religion and Ethics. [ER] New York 1908 bis 1926. - Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. [RGG] 4. völlig neu bearb. Aufl., Bd. 1 ff. Tübingen 1998 ff. - Theologische Realenzyklopädie. [TRE] Bd. 1–ff. Berlin, New York 1977ff. - Weitere Literatur wird in der Veranstaltungsankündigung und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Anmerkung	Für dieses Modul können ggf. kenntlichgemachte Lehrveranstaltungen des Historischen Seminars und des Instituts für Soziologie und Sozialpsychologie belegt werden. Die Veranstaltungen werden durch Aushang und Übernahme in das Veranstaltungsverzeichnis des Seminars für Religionswissenschaft bekannt gegeben.	

Bereich A oder B

Erläuterungen
Die beiden folgenden Module lassen sich je nach individueller Schwerpunktsetzung Bereich A oder B zuordnen.

Fach: Religionswissenschaft

Pflichtmodul	**Vertiefungsmodul Religionswissenschaft**	**Modul-Code: xxxx**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Seminar für Religionswissenschaft	
Modulverantwortlich/r	Prof. Dr. Dr. Peter Antes	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Semesterlage	Beginn i.d.R. im WS / empfohlen im 3./4. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor Minorfach, Bachelor Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen:	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Dr. Antes, Führding M.A., Dr. Schoener, Lehrbeauftragte des Seminars für Religionswissenschaft	
Art der LV/SWS	drei Lehrveranstaltungen (je 2 SWS) Seminare oder Vorlesungen	
ECTS-LP/Workload	16 LP/480 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Referat (25 Min.) inkl. Ausarbeitung (7 S.) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), Referat / Präsentation, Hausarbeit, kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in Absprache mit den Lehrenden	
Inhalte	Je nach persönlicher Schwerpunktsetzung können sich Studierende in diesem Modul mit ausgewählten Aspekten der europäischen Religionsgeschichte und / oder Theorien der Religionswissenschaft auseinandersetzen.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Je nach persönlicher Schwerpunktsetzung ist es das Ziel: - Einblicke in die spezifischen Möglichkeiten und Grenzen verschiedener sozial- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Forschungsansätze zu erlangen und diese Einordnen zu können - Erkennen des religiösen Pluralismus als Wesensmerkmal europäischer Kulturgeschichte - Reflexion des Verhältnisses von Religion und Gesellschaft sowie Kultur in der europäischen Religionsgeschichte	
Grundlegende Literatur	- Antes, Peter (Hg.): New approaches to the study of religion. Berlin 2004. - Cancik, Hubert/ Gladigow, Burkhard/Laubscher, Matthias (Hg.): Handbuch religionswissenschaflicher Grundbegriffe. [HrwG] Bd. 1 ff. Stuttgart 1988 ff. - Eliade, Mircea (Hg.): The Encyclopedia of Religion. Vol. 1-15. New York, London 2. Aufl. 2004. - Figl, Johann: Handbuch der Religionswissenschaft. Religionen und ihre zentralen Themen. Darmstadt 2003. - Grabner-Haider/ Anton; Prenner, Karl (Hg.): Religionen und Kulturen der Erde. Darmstadt 2004. - Hastings, James (Hg.): Encyclopaedia of Religion and Ethics. [ER] New York 1908 bis 1926. - Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. [RGG] 4. völlig neu bearb. Aufl., Bd. 1 ff. Tübingen 1998 ff. - Theologische Realenzyklopädie. [TRE] Bd. 1–ff. Berlin, New York 1977ff. - Weitere Literatur wird in der Veranstaltungsankündigung und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

Fach: Religionswissenschaft

Pflichtmodul	**Independent Reading**	**Modul-Code: xxxx**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Seminar für Religionswissenschaft	
Modulverantwortlich/r	Prof. Dr. Dr. Peter Antes	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Semesterlage	Empfohlen ab dem 3. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor	
Eingangsvoraussetzungen:	Keine	
Dozenten	Prof. Dr. Dr. Antes, Führding M.A., Dr. Schoener	
Art der LV/SWS	Kolloquium (1SWS), Independent Studies	
ECTS-LP/Workload	6 LP/180 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (12 Seiten/ 24.000 Zeichen)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	-	
Inhalte	Vertiefte eigenständige Lektüre aktueller Titel zu Themen der Module aus den Bereichen A und B	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	- kritischen Einordnung von Forschungsliteratur in ihren sozial-, kultur- und Religionswissenschaftlichen sowie methodischen Kontext	
Grundlegende Literatur		
Amerkungen	Suchen Sie sich eine(n) Lehrende(n) Ihrer Wahl und fragen Sie sie/ihn, ob sie/er bereit ist, Sie während des Semesters zu dem von Ihnen gewählten Thema aus den Bereichen A oder B zu betreuen. Wenn Sie sich mit der/dem Lehrenden Ihrer Wahl auf drei aktuelle Literaturtitel geeinigt haben, lesen Sie während des Semesters diese Bücher sorgfältig und bearbeiten Sie die gestellten Aufgaben. Diese werden an festgelegten Terminen des Semesters gemeinsam besprochen.	

Bereich C
Werte und Normen

Erläuterungen
Die Module des Bereichs C behandeln die Frage nach dem Verhältnis von Religion und Ethik sowie den Hintergründe von Werte- und Normenbildung aus den Perspektiven der drei Bezugswissenschaften für das Schulfach Werte und Normen.
Die Module dieses Bereichs werden von Studierenden mit dem Studienschwerpunkt Werte und Normen gewählt, die einen Übergang in den Master für das Lehramt an Gymnasien anstreben.

Fach: Religionswissenschaft

Wahlpflichtmodul	**Fachdidaktik**	**Modul-Code: xxxx**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Seminar für Religionswissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Peter Antes	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im WS	
Dauer des Moduls	i.d.R. ein Semester	
Semesterlage	Empfohlen im 5. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor	
Eingangsvoraussetzungen:	Erfolgreiches Absolvieren der beiden Einführungsmodule	
Dozenten	Prof. Dr. Dr. Antes, Dr. Schoener, Lehrbeauftragte des Seminars für Religionswissenschaft (und ggf. Lehrende des Philosophischen Seminars und des Instituts für Soziologie und Sozialpsychologie)	
Art der LV/SWS	2 Lehrveranstaltung (2 SWS) Seminar und / oder Vorlesung	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Referat (25 Min.) inkl. Ausarbeitung (7 S. / 24.000 Zeichen) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), Referat / Präsentation, Hausarbeit, kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in Absprache mit den Lehrenden	
Inhalte	Spezifischer Beitrag der Religionen zur inhaltlichen Füllung der Lernfelder in den Rahmenrichtlinien.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	- Erfassen der Bedeutung der drei Bezugswissenschaften Religionswissenschaft, Philosophie und Sozialwissenschaften in ihrem jeweiligen Beitrag für den Unterricht Werte und Normen - Erfassung der verschiedenen Normenbegründungen in unterschiedlichen Religionen und Glaubenssystemen	
Grundlegende Literatur	Wird in der Veranstaltungsankündigung und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Anmerkung	Für dieses Modul können ggf. kenntlichgemachte Lehrveranstaltungen des Philosophischen Seminars und des Instituts für Soziologie und Sozialpsychologie belegt werden. Die Veranstaltungen werden durch Aushang und Übernahme in das Veranstaltungsverzeichnis des Seminars für Religionswissenschaft bekannt gegeben.	

Fach: Religionswissenschaft (Importmodul Sozialwissenschaft)

Wahlpflichtmodul	**Modulname** **Kulturanthropologie und Weltgesellschaft I.**	**Modul-Code: xxxx**
Anbieter	Institut für Soziologie und Sozialpsychologie	
Modulverantwortlich/r	Prof. Wolfgang Gabbert	
Häufigkeit des Angebots	jährlich, im WS beginnend	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS - SS	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor, BA Sozialwissenschaften, BA Politikwissenschaft, BA/MA of Science in Technical Education	
Eingangsvoraussetzungen:	Bereitschaft zur Bearbeitung englischsprachiger Texte	
Dozenten	Lehrende des IfSS, Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS	1 LV (2 SWS), Seminar 1 LV (2 SWS), Seminar	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (20 Min.)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	- aktive und regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit	
Inhalte und Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über gesellschaftliche Transformationsprozesse, die im Prozess der Globalisierung, d.h. mit der Entstehung des kapitalistischen Weltsystems seit dem 15. Jahrhundert, alle Kontinente der Erde umfasst haben. Neben einem Überblick über relevante begriffliche und theoretische Ansätze der Entwicklungsdebatte werden Kenntnisse über Grundstrukturen einer außereuropäischen Region erarbeitet. Den Studierenden wird eine interdisziplinäre Orientierung und Denkweise bei der Analyse der genannten Gegenstandsbereiche vermittelt. Die historische Entwicklung der Machtverhältnisse und Hierarchien in der Weltordnung werden analysiert und mit den gegenwärtigen Problemen der peripheren Länder bzw. Regionen und der Struktur und Entwicklung der internationalen Beziehungen in Zusammenhang gebracht. Aufgrund der kulturvergleichenden Fragestellung des Moduls spielen kulturanthropologische Ansätze eine zentrale Rolle.	
Grundlegende Literatur		

Fach: Religionswissenschaft (Importmodul Sozialwissenschaft)

- als Major-Fach Wahlpflichtmodul	**Modulname Bildungssysteme und Sozialisationsprozesse**	**Modul-Code: xxxx**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Institut für Soziologie und Sozialpsychologie	
Modulverantwortlich/r	Griese	
Häufigkeit des Angebots	jährlich, im WS beginnend	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS / SS	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor, BA Sozialwissenschaften, BA Politikwissenschaft, BA/MA of Science in Technical Education, BA Sonderpädagogik	
Eingangsvoraussetzungen:	Keine	
Dozenten	Lehrende des IfSS, Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS	1 LV (2 SWS)/ Seminar oder Vorlesung 1 LV (2 SWS)/ Seminar oder Vorlesung	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (20 Min.)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	- aktive und regelmäßige Teilnahme an beiden LV (2 x 2 SWS), Vorbereitung und Nachbereitung - Studienleistungen: Referat, Protokoll, Essay, Recherche, Sitzungsbetreuung, Hausarbeit in wählbarer Kombination (siehe Vergabe von Leistungspunkten am Institut für Soziologie und Sozialpsychologie)	
Inhalte und Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Das Modul ist besonders an der Berufsperspektive des Lehrers in Schulen, Hochschulen, in der Weiter- und Erwachsenenbildung oder der politischen Bildung orientiert. Bildungssysteme werden unter sozialwissenschaftlicher Perspektive behandelt, um einen Einblick in die Organisationsstruktur, die institutionellen Wirkungen von Bildungseinrichtungen und die gesellschaftlichen Folgen einer bestimmten konkreten Verfassung des Bildungssystems, insbesondere die Bedeutung für die Gesellschaftsstruktur (Ungleichheitsforschung), zu vermitteln. Nationale und internationale Systeme sowie vergleichende Analysen können Gegenstand entsprechender Lehrveranstaltungen sein. Neben dieser eher makrosoziologischen Perspektive soll im Modul die mikrosoziologische und individualpsychologische durch Analyse von Sozialisationsprozessen und -Instanzen behandelt werden. Dies kann exemplarisch an sozialisationstheoretischen Themen wie an familien- oder jugendsoziologischen geschehen.	
Grundlegende Literatur		

Fach: Religionswissenschaft (Importmodul Philosophie)

Wahlpflichtmodul	**Praktische Philosophie**	**Modul-Code: xxxx**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Philosophisches Seminar	
Modulverantwortlich/r		
Häufigkeit des Angebots	jährlich, im WS beginnend	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS / SS	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor, BA Sozialwissenschaften, BA Politikwissenschaft, BA/MA of Science in Technical Education, BA Sonderpädagogik	
Eingangsvoraussetzungen:	Keine	
Dozenten	Festangestellte und Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS	2 Seminare (4 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit, Referat oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)	
Prüfungsanforderungen	Nachweis der unter Lernziele genannten Fachkenntnisse	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	regelmäßige Teilnahme, Referate	
Inhalte	Das Modul führt in die Grundlagen der praktischen Philosophie ein und vermittelt elementare Fachkenntnisse zu Modellen ethischen Argumentierens sowie Überblickswissen.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Elementare Fachkenntnisse zu Modellen ethischen Argumentierens sowie Überblickswissen.	
Grundlegende Literatur		

Bereich D
Interdisziplinarität / Wahlbereich

Erläuterungen
Die Module des Bereichs D führen unterschiedliche Perspektiven religionsbezogener Forschung zusammen. Darüber hinaus bieten sie Einblicke in erkenntnistheoretische Überlegungen sowie zu sozialwissenschaftlichen Theorien von Medien und Kultur.
Bei den Modulen dieses Bereichs handelt es sich ausschließlich um Wahlpflichtmodule (Zur Belegung siehe Angaben in den Modulbeschreibungen und den beiliegenden Musterstudienplan sowie der Studienordnung).

Fach: Religionswissenschaft

Wahlpflichtmodul	**Vertiefungsmodul Interdisziplinäre Zugänge religionswissenschaftlicher Forschung**	**Modul-Code: xxxx**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Seminar für Religionswissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Peter Antes	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im WS	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Semesterlage	Empfohlen im 3./4. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor Majorfach (Schwerpunkt Religionswissenschaft)	
Eingangsvoraussetzungen:	Erfolgreiches Absolvieren der beiden Einführungsmodule	
Dozenten	Prof. Dr. Dr. Antes, Führding M.A., Dr. Schoener, Lehrbeauftragte des Seminars für Religionswissenschaft Ggf Lehrende des Institutes für Soziologie und Sozialpsychologie, des Historischen Seminars und des Philosophischen Seminars	
Art der LV/SWS	2 Lehrveranstaltungen (je 2 SWS) Seminar und / oder Vorlesung	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Referat (25 Min.) inkl. Ausarbeitung (7 S./ 24.000 Zeichen) oder eine mündliche Prüfung (15 Minuten)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), Referat / Präsentation, Hausarbeit, kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in Absprache mit den Lehrenden	
Inhalte	Das Modul setzt sich aus Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Disziplinen zusammen, die sich mit der Erforschung von Religion(en) bzw. Teilaspekten beschäftigen. Themenbereiche sind bspw.: - Religion und Philosophie - Religion und Literatur - Religion und Sprache - Religion und Politik - Religion und Recht	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	- Reflexion unterschiedlicher disziplinärer Zugänge bei der Erforschung von Religion - Befähigung, diese unterschiedlichen Zugänge einzuordnen und vom religionswissenschaftlichen Zugang unterscheiden zu können	
Grundlegende Literatur	- Antes, Peter (Hg.): Christentum und europäische Kultur: eine Geschichte und ihre Gegenwart. Freiburg 2002. - Cancik, Hubert/Gladigow, Burkhard/Laubscher, Matthias (Hg.): Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe. [HrwG] Bd. 1 ff. Stuttgart 1988 ff. - Eliade, Mircea (Hg.): The Encyclopedia of Religion. Vol. 1-15. New York, London 1987. - Hastings, James (Hg.): Encyclopaedia of Religion and Ethics. [ER] New York 1908 bis 1926. - Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. [RGG] 4. völlig neu bearb. Aufl., Bd. 1 ff. Tübingen 1998 ff. - Theologische Realenzyklopädie. [TRE] Bd. 1–ff. Berlin, New York 1977-ff. - Weitere Literatur wird in der Veranstaltungsankündigung und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

Anmerkung	Für dieses Modul können kenntlich gemachte Lehrveranstaltungen des Philosophischen Seminars und des Instituts für Soziologie und Sozialpsychologie sowie des Historischen Seminars belegt werden. Die Veranstaltungen werden durch Aushang und Übernahme in das Veranstaltungsverzeichnis des Seminars für Religionswissenschaft bekannt gegeben.

Fach: Religionswissenschaft (Importmodul Sozialwissenschaft)

Modulname	**Kultur, Bildung, Medien I.**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Institut für Soziologie und Sozialpsychologie
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Lutz Hieber
Häufigkeit des Angebots	jährlich WS-SoSe
Dauer des Moduls	2 Semester
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse zur Entwicklung und zu gesellschaftlichen Funktionen von Medien in einer umfassenden Bandbreite. In einem sozialgeschichtlichen Durchgang, der in der frühen Neuzeit einsetzt und bis in unsere Gegenwart reicht, werden die bedeutenden medientechnologischen Innovationen (von Handpressen über industrialisierte Druckverfahren bis zu jüngeren elektronischen Medien) und deren Einbindung in gesellschaftliche Machtstrukturen, aber auch in soziale Bewegungen vorgestellt. Am historischen Material wird ein Überblick über relevante begriffliche und theoretische Ansätze erarbeitet. Die Studierenden werden in Kompetenzen eingeführt, die für eine interdisziplinär angelegte Analyse des Gegenstandsbereichs erforderlich sind. Historische Entwicklungen der Medien und der Populärkultur werden analysiert und mit den gegenwärtigen medialen Nutzungsfeldern in Zusammenhang gebracht. Grundlagen für das Verständnis der technisch-industriellen und kulturellen Bedingungen werden vermittelt, in die die unterschiedlichen Bestandteile des Medienspektrums jeweils eingebunden sind. Parallel dazu werden aber auch die Möglichkeiten der Nutzung von Medien für Bildungsprozesse behandelt, wobei die Ansätze der Cultural Studies eine Rolle spielen.
Lehrformen/SWS	1 LV (2 SWS) / Seminar 1 LV (2 SWS) / Seminar
Verwendbarkeit	BA Sozialwissenschaften, FüBA Religionswissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	keine
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand	10 LP/300 Stunden
Studienleistungen	- aktive und regelmäßige Teilnahme an den LV, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit
Prüfungsleistung und Notenskala	mündl. Prüfung (20 Min.) 1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Dozenten	Griese, Hieber, Rust

Fach: Religionswissenschaft (Importmodul Sozialwissenschaft)

Modulname	**Sozialwissenschaftliche Gender Studies I.**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Institut für Soziologie und Sozialpsychologie
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Duden, Prof. Dr. Alexi Knapp, Dr. Paula Villa
Häufigkeit des Angebots	jährlich WS-SoSe
Dauer des Moduls	2 Semester
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Frauen- und Geschlechterforschung. Dabei stehen zentrale Begriffe und Zugänge im Vordergrund, die zugleich als Folie für sozialwissenschaftliche Grundfragen wie das Verhältnis von Person/Gesellschaft; Öffentlichkeit/Privatheit; Natur/Kultur; Freiheit/ Determiniertheit usw. dienen. Die Debatten um und die Analysen von Geschlechterdifferenzen und Geschlechterverhältnissen dienen als Feld exemplarischen sozialwissenschaftlichen Lernens: Geschlecht ist von hoher alltagsweltlicher Relevanz und Evidenz, doch theoretisch und empirisch außerordentlich komplex. Studierende werden hier also lernen, dass das scheinbar "Selbstverständliche" und "Gegebene" der Sozialwelt voraussetzungsreich und vielschichtig ist. Die einführende Vorlesung vermittelt einen breiten, zugleich thematisch geklammerten Überblick über die Relevanz der Kategorie Geschlecht bzw. *gender* in einzelnen (Sub-)Disziplinen der Sozialwissenschaften. Dabei gehen theoretische und begriffliche sowie empirische Perspektiven Hand in Hand, so dass die Studierenden auch lernen, dass eine gute Sozialwissenschaft beides – Theorie und empirische Rekonstruktion von lebensweltlichen Erfahrungen – gleichermaßen im Blick hat. Das dazugehörige Tutorium vertieft durch die Lektüre einschlägiger Texte den Lernprozess und fördert spezifische Kompetenzen wie Textexegese, Argumentieren usw. Das sich anschließende Seminar vertieft anhand eines exemplarischen empirischen und/oder theoretisch-begrifflichen Zugangs die Thematik „Gender Studies“. Dabei soll bevorzugt ein zentrales Forschungsfeld (z.B. Arbeit, Körper, Wissensformen, Ungleichheit) exemplarisch entfaltet werden, so dass Grundlagenwissen und aktuelle Debatten gleichermaßen vermittelt werden. Die Arbeitsweise im Seminar soll aktivierend gestaltet werden und den Studierenden Kompetenzen wie Präsentation, schriftliche Zusammenfassungen und Exposés usw. vermitteln.
Lehrformen/SWS	1 LV (2 SWS) / Vorlesung 1 LV (2 SWS) / Seminar
Verwendbarkeit	BA Sozialwissenschaften, Fächerübergreifender Bachelor, BSc in Technical Education
Eingangsvoraussetzungen	keine
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand	10 LP/300 Stunden
Studienleistungen	- aktive und regelmäßige Teilnahme an den LV und dem Tutorium, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit
Prüfungsleistung und Notenskala	mündl. Prüfung (20 Min.) 1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Dozenten	Duden, Knapp, Villa, Jürgens, Samerski

Fach: Religionswissenschaft (Importmodul Philosophie)

Modulname	**Geschichte der Philosophie**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Philosophisches Seminar
Modulverantwortliche/r	
Semesterlage	3.-4.Semester (die zugehörigen Lehrveranstaltungen müssen in zwei aufeinander folgenden Semestern absolviert werden)
Häufigkeit des Angebots	Seminare zu den Epochen Antike, Mittelalter, Neuzeit und Moderne werden in jedem Semester angeboten.
Dozenten	Festangestellte
Art der LV	2 Seminare aus zwei verschiedenen Epochen der Geschichte der Philosophie (4 SWS)
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungsleistung	Hausarbeit, Referates oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme, Referate, Essays
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand	10/300 Stunden
Lernziele/Inhalt:	Das Modul führt anhand von ausgewählten Denkern, klassischen Texten der Philosophie und systematischen Problemen in die Geschichte der Philosophie ein und vermittelt grundlegende Fachkenntnisse in der jeweils diskutierten Epoche.
Eingangsvoraussetzungen:	keine
Grundlegende Literatur:	siehe Kommentare der jeweiligen Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis
Prüfungsanforderungen:	Nachweis der unter Lernziele genannten Fachkenntnisse
Grundlegende Literatur	

Bereich E
Berufsorientierung

Erläuterungen
Zusammen mit dem allgemeinen Professionalisierungsbereich des facherübergreifenden Bachelorstudiengangs werden in diesem Bereich berufsrelevante Schlüsselkompetenzen und eine von der Arbeitswelt her begründete Perspektive auf das Studium vermittelt.
Das Modul *Berufsorientierung* ist ein Wahlpflichtmodul (Zur Belegung siehe Angaben in den Modulbeschreibungen und den beiliegenden Musterstudienplan sowie der Studienordnung).

Fach: Religionswissenschaft

Wahlpflichtmodul	**Modul Berufsorientierung**	**Modul-Code: xxxx**
Anbieter	Philosophische Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Peter Antes	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im WS	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Semesterlage	Empfohlen im 5. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor Majorfach	
Eingangsvoraussetzungen:	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Dr. Antes, Führding M.A., Dr. Schoener	
Art der LV/SWS	Praktikum Lehrveranstaltung (1 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Seminararbeit (Praktikumsbericht im Umfang von etwa 5 Seiten / 10.000 Zeichen)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen	-	
Inhalte	- Kennen lernen eines praxisrelevanten Betätigungsfeldes - Erlernen praxisrelevanter Teilqualifikationen (z.B. in Beratung, Presse- oder Bildungsarbeit etc.) - Berufsfelderschließung	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Durch das Praktikum soll ein Einblick in die berufliche Anwendung des Studiums vermittelt werden. In erster Linie geht es um die Teilnahme am Arbeitsalltag einer nicht forschungsorientierten Einrichtung in Tätigkeitsfeldern, die mit Religion und Gesellschaft sowie/oder Kultur, zu tun haben, den eigenständigen Aufbau einer zukünftigen Berufstätigkeit vorbereiten oder einen Bezug zum jeweiligen Minorfach haben.	
Grundlegende Literatur	Wird in der Veranstaltungsankündigung und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

Bereich G
Studienabschluss

Fach: Religionswissenschaft

Wahlpflichtmodul	**Modul Bachelorarbeit**	**Modul-Code: xxxx**
Anbieter	Philosophische Fakultät, Seminar für Religionswissenschaft	
Modulverantwortlich/r	Prof. Dr. Dr. Peter Antes	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	SoSe / empfohlen im 6. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender BA, Fach Religionswissenschaft/ Werte und Normen, Majorfach	
Eingangsvoraussetzungen:	Erwerb von mindestens 120LP	
Dozenten	Festangestellte Lehrende und Lehrbeauftragte des Seminars für Religionswissenschaft	
Art der LV/SWS	Kolloquium (1SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (ca. 40 S. / 80.000 Zeichen), Bearbeitungszeit 6 Wochen	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßig Anwesenheit	
Inhalte	Vorbereitung auf die BA-Arbeit	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden sollen mit der BA-Arbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, in begrenzter Zeit eine wissenschaftliche Fragestellung selbständig mit den Methoden des Faches und unter Zuhilfenahme der einschlägigen Literatur zu bearbeiten	
Grundlegende Literatur		

Musterstudienpläne

Musterstudienplan: Religionswissenschaft Major

	1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Einführungsphase	Einführungsmodul Religionsgeschichte / 17 LP					
	Einführungsmodul systematische Religionswissenschaft / 17 LP					
Vertiefungsphase			Vertiefungsmodul Religionsgeschichte / 10 LP			
			Vertiefungsmodul systematische Religionswissenschaft / 10 LP			
			VM interdisziplinäre Zugänge religionswissenschaftlicher Forschung / 10 LP			
				Methodenmodul / 16 LP		
					Modul Berufsorientierung * / 10 LP	
					Independent Readings / 6 LP	
						Religion im lokalen Kontext / 10 LP
						B. A. Arbeit / 10 LP
Durchschnittliche Summe LP	20	14	15	23	24	20

* Alternativ zum Modul Beruforientierung kann eins der folgenden Module gewählt werden: „Geschichte der Philosophie“ / 10 LP, „Themenmodul Kultur, Bildung, Medien“ / 10 LP, „Themenmodul Sozialwissenschaftliche Genderstudies“ / 10 LP.

Musterstudienplan: Werte und Normen Major

	1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Einführungsphase	Einführungsmodul Religionsgeschichte / 17 LP					
	Einführungsmodul systematische Religionswissenschaft / 17 LP					
Vertiefungsphase			Vertiefungsmodul Religionsgeschichte / 10 LP			
			Praktische Philosophie 10 LP			
			Basismodul Kulturantrophologie und Weltgesellschaft / 10 LP oder Bildungssysteme und Sozialisationsprozesse / 10 LP			
				Methodenmodul / 16 LP		
					Fachdidaktik / 10 LP	
						B.A. Arbeit / 10 LP

Durchschnittliche Summe LP	20	14	15	23	18	10

Anlage 2b

Musterstudienplan: Religionswissenschaft Minor

	1. Studienjahr		**2. Studienjahr**		**3. Studienjahr**	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Einführungsphase	Einführungsmodul Religionsgeschichte / 17 LP					
			Einführungsmodul systematische Religionswissenschaft / 17 LP			
Vertiefungsphase			VM Religionswissenschaft / 16 LP			
					Independent Readings / 6 LP	
						Religion im lokalen Kontext* / 10 LP
Durchschnittliche Summe LP	9	8	17	16	6	10

* Alternativ zum Modul „Religion im lokalen Kontext“ kann auch das Modul „Geschichte der Philosophie“ / 10 LP gewählt werden:

Musterstudienplan: Werte und Normen Minor

	1. Studienjahr		**2. Studienjahr**		**3. Studienjahr**	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Einführungsphase	Einführungsmodul Religionsgeschichte / 17 LP					
			EM Einführungsmodul systematische Religionswissenschaft / 17 LP			
Vertiefungsphase			VM Religionswissenschaft / 16 LP			
					Fachdidaktik / 10 LP	
Durchschnittliche Summe LP	9	8	17	16	10	